

# Inhalt

*Vorwort* 5

## *Schulen im Experimentierchaos*

Fortschrittsillusionen und das Mitspracherecht der Vergangenheit 8–13

Antiautoritäre Eskapaden und ihre Konsequenzen 13–18

Der verführerische Szientismus und der ambivalente Schulstreß 18–22

## *Die desillusionierte Kindheit*

Die versentimentalisierte Liebe und ihre Verwöhnungsgrausamkeit 24–28

Die freudlose Generation und ihre künstlichen Paradiese 29–32

Die bedrohte Gesundheit und die Hilflosigkeit der Verantwortlichen 32–37

## *Lehrende Sozialingenieure*

Das gefährdete Berufsethos und der gestörte pädagogische Bezug 40–43

Unser Leitbildmangel und sein problematischer Medienausweg 43–47

Der pädagogische Eudämonismus und sein situationsbewältigender Humor 48–51

## *Ideologienwahn*

Praxisferne Theorien und ihre pädagogischen Sackgassen 54–57

Die Begabung der Unbegabten und das Genialitätsproblem 57–61

Brücken zur Transzendenz und die religiöse Verantwortung 62–65

*Der vergessene Schulalltag*

Das pädagogische Engagement und seine Unterrichts- und Erziehungsstrategien 68–73

Verbale Lebenshilfen und die Idee einer Schweigepädagogik 73–77

Die Pestalozzische Alltagsbrauchbarkeit und ihre Möglichkeiten 77–81

*Träume von der heilen Welt*

Schulen im Naturrahmen und eine Landespflege um der Kinder willen 84–87

Soziale Spielregeln und ihr schulisches Versuchsfeld 88–92

Zur Pathologie des Zeitgeistes und zu unserem progressiven Wertschwund 92–96